

Marktkommentar Renten

Dienstag, 4. September 2012

Trading – Range: 143.17–144.62

Tendenz: schwächer

Die Spanier scheinen da was falsch zu verstehen! EZB- Präsident Draghi hat recht deutlich gemacht, dass die Notenbank zu Anleihekäufen bereit sei, sofern das betreffende Land einen Hilfsantrag gestellt habe und die damit verbundenen Auflagen akzeptiere. PM Rajoy glaubt dagegen allen Ernstes, er könne dem entgegen, wenn die EZB hilft „falsch gepreiste“ hohe Renditen der Schuldenländer ohne Gegenleistung zu senken. Wahrscheinlich bekommt er sogar recht, denn die Angst vor einem Auseinanderbrechen des Euroraums rückt alle Bedenken in den Hintergrund.

Der Handel an den europäischen Bondmärkten verlief angesichts des Feiertages in USA in ruhigen Bahnen. Die Risikobereitschaft nahm infolge der leicht gestiegenen Einkaufsmanagerindizes im Euroraum (45.1) und in Spanien (44.0 nach 42.3) etwas zu, ohne dass sich die Investoren vollends aus der Deckung trauten. Für Verunsicherung sorgte auch die Ankündigung der Ratingagentur Moody's, den Ausblick für die Kreditwürdigkeit der Europäischen Union von „stabil“ auf „negativ“ zu senken.

Die Kurse der Bundesanleihen erlitten daraufhin im späten Handel einen Schwächeanfall, von dem sie sich am Ende nur teilweise erholen konnten. Bonds der EU- Peripherie zeigten ein uneinheitliches Bild. Nach der reibungslosen Versteigerung belgischer Staatsanleihen schafften die Investoren jetzt Platz für die am Donnerstag anstehende Auktion spanischer Papiere. Die Risikoprämien 10-jähriger italienischer (5.75 %), spanischer (6.79 %) und portugiesischer Anleihen (8.98 %) ermäßigten sich gegenüber vergleichbaren Bundesanleihen um 4, 3 bzw. 1 BP, ohne dass nennenswerte Umsätze beobachtet wurden. Staatspapiere aus Frankreich (2.19 %) und Belgien (2.60 %) rentierten jedoch 3 bzw. 4 BP höher.

Die Kurse amerikanischer Staatsanleihen geben heute in Fernost trotz schwächerer Aktiennotierungen etwas nach.

Bund- (143.73) und Bobl- Kontrakt (127.60) verloren 31 bzw. 11 Stellen, der **Schatz (110.875)** ging 1 ½ Ticks niedriger aus dem Markt. Die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe stieg auf **1.36 %**, der Renditeabstand zwischen 2- und 10-jährigen Bundesanleihen weitete sich auf **140 BP** aus. 10-jährige **US- Treasuries** rentieren 2 BP höher bei **1.57 %**, der **JGB- Future (144.20)** legt 6 Stellen zu. Der **Euro** erholt sich auf **1.261** Dollar, der Preis für das Barrel **Öl** steigt auf **97.3** Dollar.

Nach dem gestrigen Feiertag in den Vereinigten Staaten wird erst heute der **ISM- Index für das verarbeitenden Gewerbe** (450 nach 49.8; bezahlte Preise 46 nach 39.5) veröffentlicht.

Bauinvestitionen (+0.4 %) und am späten Abend der **Kfz- Absatz** (14.2 Mio.) im August runden den Datenkranz dort ab. In der **Eurozone** stehen nur die **Erzeugerpreise** für Juli (+0.2 %/1.6 %) auf der Agenda, die jedoch kaum am Markt interessieren dürften.

Mit Spannung warten die Akteure an den Finanzmärkten auf die Notenbanksitzung am Donnerstag. Eine weitere Senkung des Refisatzes auf 0.5 % rückt in den Hintergrund, erwartet man doch weitere Details zu geplanten Anleihekäufen. Die Schuldenländer hoffen, die Notenbank könne auch Anleihen ohne die strikte Erfüllung von Spar- und Reformauflagen kaufen.

Am **Primärmarkt** stockt **Österreich** heute 5- und 7- jährige RAGB um jeweils 0.6 Mrd. Euro auf, in den kommenden Tagen folgen **Deutschland** (5 Mrd. Euro neue 10-jährige Bund), **Spanien** (2.5-3.5 Mrd. Euro Bonos) und **Frankreich** (7-8 Mrd. Euro OAT 5,10- und 15 Jahre).

Die **Münchener Hypothekbank eG** begab einen 5- jährigen Öffentlichen Pfandbrief im Volumen von 500 Mio. Euro 14 BP unter Midswap. Die **HVB- UniCredit Bank AG** platzierte einen 10- jährigen Hypothekenspfandbrief im Volumen von 500 Mio. Euro bei Midswap +22 BP.

Das **Land NRW** kommt in Kürze mit einer 10- jährigen Anleihe über mindestens 500 Mio. Euro, die **Deutsche Pfandbriefbank AG** ist mit einer 3- jährigen ungesicherten Transaktion im Volumen von 500 Mio. Euro am Markt, die im Bereich Midswap +195 BP vermarktet wird.

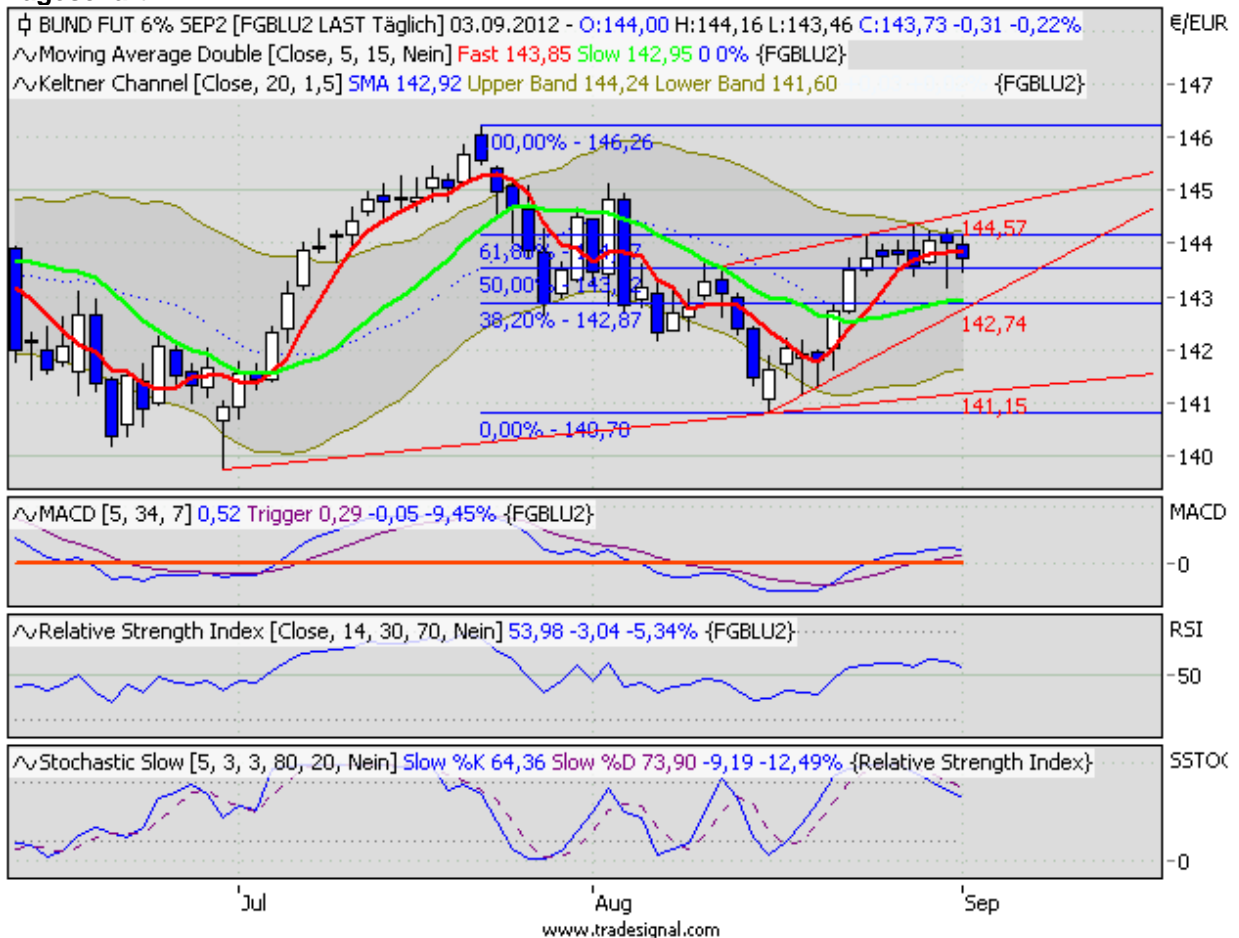
Technik:

Der Bund- Future erlitt im späten Handel einen Schwächeanfall, markierte ein Tagestief bei **143.46** und schloss (**143.73**) 31 Stellen unter Vortagsniveau. Die Ausgangslage bleibt unübersichtlich, die Indikatoren auf Tagesbasis verlieren an Schwungkraft. Im Wochenchart zeigen sich Stabilisierungsansätze, Kaufsignale stehen aber weiter aus. Widerstände sehen wir bei **143.89** (Fibonacci von 144.16 bis 143.46), **144.16/17** (Hoch v. 03.09./61.8 %- Fibonacci von 146.26 bis 140.78/Hoch v. 30.08.), **144.31/37** (Hoch v.31./ 29.08.), **144.57/62** (Trendlinie/Hoch v. 31.07.), **144.96** (Hoch v. 03.08.) und **145.17** (Hoch v. 02.08.).

Unterstützungen liegen bei **143.63** (Tief v. 30.08.), **143.46/39** (Tief v. 03.09../29.08.), **143.17** (Tief v. 31.08.), **143.00** (38.2 %- Fibonacci von 140.78 bis 144.37), **142.88** (Hoch v. 22.08.) und **142.70** (Tief v. 23.08.).

Unterstützungen: 143.63 143.39 143.17
Widerstand: 144.16 144.37 144.62

Tageschart:



Wochenchart:



Autor

Thomas Weidmann
Handel Wertpapiere, Devisen, Derivate

Disclaimer

Dieses Dokument wurde von der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale („Helaba“) ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Das Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Es ersetzt insbesondere keine Anlageberatung. Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse. Alle enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen, Empfehlungen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können sich ohne weiteren Hinweis ändern und stimmen nicht notwendigerweise mit denen Dritter überein. Das Dokument beruht auf Informationen, die von der Helaba als zutreffend und adäquat erachtet werden, die jedoch nicht verifiziert worden sind. Eine Haftung für die Genauigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder der enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen, Empfehlungen oder Erklärungen wird nicht übernommen. Eine Investitionsentscheidung sollte nur auf der Grundlage eines Beratungsgesprächs sowie des Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen. Die in dem Dokument enthaltenen Empfehlungen können je nach Anlageziel, Anlagehorizont oder der individuellen Vermögenslage für einzelne Anleger nicht oder nur bedingt geeignet sein. Da Trading-Empfehlungen stark auf kurzfristigen technischen Aspekten basieren, können sie auch im Widerspruch zu anderen Aussagen mit Empfehlungscharakter der Helaba stehen. Die Helaba übernimmt keinerlei Beratungstätigkeit in Bezug auf steuerliche, bilanzielle und/oder rechtliche Fragestellungen. Derartige Fragen sind mit unabhängigen Beratern vor Abschluss von Transaktionen zu klären. [Jede Form der Verbreitung dieses Dokuments bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung. © Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt]